

Faktenblatt: Champost Fine Funghi

Kontakt für Fragen und Bestellungen:

Hofstetter Ackerbau Service AG
Gewerbe Mooshof 7
6022 Grosswangen
Telefon: 079 218 54 04
E-Mail: hofstetter-ackerbau@bluewin.ch

Preise pro m³ Champost Fine Funghi

Die Preisstaffelung basiert auf einer Bestellmenge pro Kalenderjahr. Um vom Rabatt profitieren zu können, ist die gewünschte Jahresmenge bei der ersten Bestellung zu reservieren und in der Folge abzunehmen.

Transportkostenbeteiligungen werden nach Ermessen des Lieferanten weiter verrechnet.

Bestellmenge	1 Anhänger = ca. 50 m ³	1 Anhänger = ca.35 m ³
	geliefert an Feldrand	ausgebracht bei Lieferung mit Streuer
50 – 99 m ³	Fr. 7.-	Fr. 9.-
100 – 199 m ³	Fr. 5.-	Fr. 7.-
200 – 299 m ³	Fr. 4.-	Fr. 6.-
> 300 m ³	Fr. 3.-	Fr. 5.-

Mittelwerte aus 12 Proben Bio-Champignon-Substrat Fine Funghi im Jahr 2020

	% in TS	kg/m ³ FS	kg/30 m ³ FS
Gesamt N nach Kjeldahl	1.654	2.92	87.72
P ₂ O ₅	1.492	2.43	72.90
K ₂ O	1.711	3.03	90.90
Ca	6.872	12.09	362.70
Mg	0.514	0.92	27.54
S	1.954	3.43	102.90

Anwendungen:

Bio-Champignon-Substrat kann **als Grunddüngung direkt zu einer Kultur** eingesetzt werden.

Da der Strohanteil mit rund 65 % relativ hoch ist, muss beim Einsatz direkt zu einer Gemüsekultur mit einer mässigen N-Sperre gerechnet werden. Um diesem unerwünschten Effekt vorzubeugen, ist in diesem Fall eine gleichzeitige N-Düngung mit organischem Handelsdünger angebracht.

Der Einsatz im gedeckten Anbau, wo die Böden auf Grund der intensiven Nutzung und fehlender Gründüngungen besonders beansprucht sind, ist besonders empfehlenswert.

Beim Einsatz von Bio-Champignon-Substrat **zu einer Gründüngung** kann auf eine zusätzliche N-Düngung verzichtet werden.

Champignon-Substrat kann auf Grund des C/N-Verhältnisses von 18:1 auch **in hofeigenen Kompostanlagen** gut eingesetzt werden.

Organische Substanz:

Champignon-Substrat ist reich an organischer Substanz und hat so einen positiven Effekt auf die Humusbilanz einer Parzelle – diese Wirkung ist mit angerottetem Stallmist vergleichbar. Regelmässiger Einsatz von Champignon-Substrat, z.B. alle drei Jahre 30 m³/ha, bringt dem Boden eine ähnliche Menge organischer Substanz wie alle 4 Jahre ein Jahr Klee gras. Champignon-Substrat verbessert die Struktur und Krümelstabilität, so wie das Wasser- und Nährstoffhaltevermögen des Bodens.

Nährstoffe:

Stickstoff

Bio-Champignon-Substrat enthält mehr als 1.5 % Gesamtstickstoff. Der Grossteil des Stickstoffs ist organisch gebunden. Immerhin liegt ca. 10 % des Stickstoffs in Ammoniumform vor, was die Mineralisierung des organischen Stickstoffs beschleunigt. Der im Champignon-Kompost enthaltene Stickstoff stammt vorwiegend aus Geflügelmist. Es kann mit einer Stickstoff-Mineralisierung von 30 bis maximal 40 kg pro m³ Frischmasse im 1. Jahr gerechnet werden. Dieser Stickstoff ist pflanzenverfügbar und kann als direkte N-Düngung gewertet werden.

Mit einer Gabe Bio-Champignon-Substrat von 30 m³/ha gelangen rund 90 kg Gesamtstickstoff pro ha auf die Parzelle.

Phosphor

Wie alle Hofdünger enthält auch das Champignon-Substrat Phosphor. Pro Gabe von 30 m³/ha sind dies rund 73 kg P₂O₅/ha – was den jährlichen P-Bedarf der meisten Gemüsekulturen abdeckt.

Kalium

Bei Gaben von 30 m³ pro ha ergibt sich ein Kaliumeintrag von gegen 90 kg K₂O, was einer guten Grunddüngung entspricht. Je nach Bodengehalt und Bedarf der Kultur ist eine Ergänzung mit mineralischen K-Düngern angezeigt.

Kalzium

Der relativ hohe Kalkgehalt trägt zur pH Stabilisierung in sauren bis leicht sauren Böden bei und fördert auch den Aufbau einer stabilen Bodenstruktur.

Schwefel

Regelmässige Gaben von Champignon-Substrat können den laufenden Verlust an Schwefel durch Entzug und Auswaschung ausgleichen.

Spurenelemente

Wie alle Mist- und Kompostarten enthält auch der Champignon-Substrat ein breites Angebot an Spurenelementen.

24.01.2022 Fine Funghi AG / Wauwiler Champignons AG, RV